

Austausch mit Nowosibirsk

Die Sächsische Krankenhausgesellschaft erhielt im April 2009 unter Vermittlung des Koch-Metschnikov-Forums (KMF) eine Einladung in die Oblast Nowosibirsk. Das KMF wurde anlässlich des Petersburger Dialogs 2006 in Dresden von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Präsident Wladimir Putin gegründet. Das Forum soll zur Verbesserung der Zusammenarbeit auch im Gesundheitswesen – insbesondere Gesundheitsvorsorge – beitragen. Die deutsch-russische Initiative zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten ist dabei die bisher umfangreichste zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit beider Staaten im Gesundheitswesen. Ziel ist es, die weltweite Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie AIDS und Tuberkulose, aber auch Vogelgrippe durch Kooperationen in den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft langfristig einzudämmen.

Bei dem Arbeitstreffen in Nowosibirsk vom 11. bis 14. Mai 2009 war deshalb ein Erfahrungsaustausch in folgenden Feldern vorgesehen:

- Krankenhausmanagement,
- Pflegemanagement,
- Pflegestandards oder -leitlinien,



Neubau der Chirurgischen Klinik des Zentralen Stadtkrankenhauses von Iskitim (Oblast Nowosibirsk)

- Krankenhausorganisation – IT sowie
- Hygiene.

Darüber hinaus bestand der Wunsch, die Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung in Sachsen kennenzulernen. Aus diesem Grund begleitete Herr Dr. med. Eberhard Huschke, Vorsitzender des Ausschusses Krankenhaus der Sächsischen Landesärztekammer, dieses Treffen. In den Gesprächen wurde der Wunsch der russischen Ärzte und des Gesundheitsministers der Oblast Nowosibirsk zum Ausdruck gebracht, eine ärztliche Selbstverwaltung zu entwickeln. Deshalb wird die Sächsische Landesärztekammer vorerst die rechtlichen Grundlagen sowie die Erfahrungen aus der Zeit der Kammergründung von 1990 in Sachsen zur Verfügung stellen und so Starthilfe leisten.

Neben der Durchführung wissenschaftlich-praktischer Veranstaltungen zur gegenseitigen Information und Weiterbildung sieht das KMF Stipendien- und Austauschprogramme für Nachwuchsmediziner vor. Deshalb werden ab August 2009 über die Krankenhausgesellschaft Sachsen Hospitationen für Ärzte aus der Oblast Nowosibirsk in sächsischen Krankenhäusern vermittelt. Begleitet werden sollen diese Hospitationen von der Sächsischen Landesärztekammer mit ein- bis zweitägigen Seminaren.



Rundgang durch die Klinik mit Landrat Pfeifer, Dr. Huschke und Chefarzt Dr. Kaugorodow (v.l.)

Dr. med. Eberhard Huschke
Ausschuss Krankenhaus